

Große Anfrage der Fraktion der CDU

Wann kommt das „Haus der Athleten“ in Bremen?

Die Planungen für die Schaffung eines „Hauses der Athleten“ in Bremen scheinen so weit voran geschritten zu sein, dass es noch in diesem Jahr zu einer Eröffnung für die jungen Sportlerinnen und Sportler kommen könnte. Der passende Ort ist gefunden, eine Vielzahl von Sponsoren wurde generiert, die zumindest für den Anfang die Existenz absichern würden und interessierte Sportlerinnen und Sportler für den Bezug des Hauses scheint es offenbar auch zu geben. Nur die Beteiligung der Stadt scheint bisher ungeklärt. Sowohl hinsichtlich der Finanzierung als auch in Bezug auf die Planungen und den Umsetzungsstand gibt es in den zuständigen Deputationen bisher keinerlei Informationen. Ein „Haus der Athleten“ wäre für Bremen ein wichtiges Signal und könnte als Aushängeschild für den Sportstandort Bremen dienen. Junge Ausnahmetalente könnten dort ihren Begabungen entsprechend gefördert werden und müssten nicht, wie bisher, ins Umland umziehen. Auch für das Vorhaben, die Ronzelenstraße zu einer Eliteschule des Sports zu entwickeln, wäre das „Haus der Athleten“ mit Sicherheit ein wichtiger Schritt.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

1. Inwieweit war der Senat bisher in die Planungen für das „Haus der Athleten“ eingebunden? Welche Ressorts beteiligen sich an der Planung für das „Haus der Athleten“?
2. Wie sehen die derzeitigen Planungen für das „Haus der Athleten“ in Bremen aus, und wer war daran beteiligt? Wie viele Plätze sind derzeit für das „Haus der Athleten“ geplant? Inwieweit liegt bereits eine Betriebserlaubnis für das „Haus der Athleten“ gemäß § 45 SGB VIII (Sozialgesetzbuch) vor? Inwiefern gibt es bereits eine Baugenehmigung für das „Haus der Athleten“? Wie sieht der weitere Zeitplan aus, und wer ist für welche Bereiche zuständig?
3. Inwieweit gibt es eine finanzielle Beteiligung am „Haus der Athleten“ seitens des Senats? Wie hoch ist eine eventuelle finanzielle Beteiligung, und welche Ressorts beteiligen sich in welcher Höhe? Inwieweit sind die finanziellen Mittel bereits für den Haushaltsplan 2020/2021 eingestellt?
4. Wie hoch sind die Kosten für die Schaffung des „Hauses der Athleten“ in Bremen? Wie hoch werden die monatlichen und jährlichen laufenden Kosten voraussichtlich sein?
5. Inwiefern kommt es für die Stadt Bremen in Betracht, das Gebäude in der Bürgermeister-Smidt-Straße für das „Haus der Athleten“ käuflich zu erwerben? Wann könnte es nach Einschätzung des Senats zum Kauf der Immobilie kommen?
6. Wer trägt die laufenden Kosten des „Hauses der Athleten“, beispielsweise zur Bewirtschaftung der Immobilie?
7. Wer soll öffentlicher Träger des „Hauses der Athleten“ sein?

8. Inwieweit gibt es bereits interessierte Sportlerinnen und Sportler für das „Haus der Athleten“, und wie viele potenzielle Bewohnerinnen und bewohner gibt es schon für die Einrichtung?
9. Wann soll das „Haus der Athleten“ voraussichtlich bezugsfertig sein?
10. Inwieweit gibt es bereits ausreichend Personal (Lehrerinnen/Lehrer, Betreuerinnen/Betreuer, Ärztinnen/Ärzte, Psychologinnen/Psychologen etc.) für das „Haus der Athleten“? Wie sieht das derzeitige pädagogische Konzept für das „Haus der Athleten“ aus? Wer trägt die laufenden Personalkosten?
11. Inwiefern kann das „Haus der Athleten“ dazu beitragen, dass in absehbarer Zeit in Bremen an der Ronzelenstraße eine Eliteschule des Sports entstehen kann?
12. Welche Sportstätten sollen von den Sportlerinnen und Sportlern des „Hauses der Athleten“ genutzt werden?
13. Inwieweit kann das „Haus der Athleten“ Bremen wieder zu einem konkurrenzfähigen Standort für Elitesport machen?
14. Inwieweit könnten Bremer Sportvereine vom „Haus der Athleten“ profitieren?

Marco Lübke, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU